

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Symposium am 5.2.2011 an.  
Den **Teilnahmebeitrag von 40.00 Euro** (inkl. Getränke und Imbiss)

- habe ich bis **28.1.2011** überwiesen  
auf das Konto des Ostalb-Klinikum Aalen  
Kto.: 110 000 220 BLZ 614 500 50  
Stichwort: **Symposium Psychosomatik**
- zahle ich bar im Tagungsbüro

Name, Vorname

Adresse

berufl. Tätigkeit

Unterschrift

---

Frau  
Carola Hanti  
Sekretariat Klinik für Psychosomatik  
Ostalb-Klinikum Aalen  
Im Kälblesrain 1  
**73430 Aalen/Württ.**


## Tagungsort

Grosser Sitzungssaal Landratsamt Aalen, Stuttgarter Str.

weitere Programm-Informationen finden Sie auch unter  
[www.psychosomatik-aalen.de](http://www.psychosomatik-aalen.de)

# Symposium

## **Bindung, Beziehung und Gesundheit**



5. Februar 2011

wegen hoher Nachfrage geänderter  
Veranstaltungsort:

Landratsamt Aalen

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer !

Transgenerational weitergegebene Bindungsprobleme sind häufig mit traumatischen Erfahrungen wie häuslicher Gewalt, sexueller Traumatisierung oder Suchterkrankungen verbunden. Diese Bindungsstörungen als Ausdruck mangelnder früher positiver Beziehungserfahrungen bilden den Hintergrund dsyunktionaler Erlebnis- und Interaktionsmuster, die zu einer Vielzahl von psychischen, psychosomatischen und sozialen Belastungen und Krankheiten führen. Im Rahmen unseres Symposiums werden hier beispielhaft depressive Störungen und die Borderline Persönlichkeit angesprochen und bindungsorientierte Formen der psychotherapeutischen Behandlung vorgestellt.

Immer häufiger begegnen uns in der Psychosomatik auch PatientInnen, die in Kindheit und Jugend bei vordergründig intaktem Elternhaus unter emotionaler Kälte, mangelnder Fürsorge oder Ablehnung zu leiden hatten und darauf mit Veränderungen des affektiven Ausdrucks und Erlebens, der Persönlichkeit oder mit anderen klinischen Beschwerden reagieren. Sind diese 'Mikrotraumata' als interaktionell-emotionale Entfremdung Folge unserer modernen Gesellschaft, oder handelt es sich um schicksalhafte Einzelphänomene? Wie können diese Familien gestärkt werden, welche Rolle spielen soziale, z.B. kommunale Netzwerke, sind Paarbeziehungen für die Förderung von Resilienz und Salutogenese besonders geeignet oder damit überfordert? Welche Konsequenzen hat ein bindungsorientiertes Vorgehen für meine tägliche Arbeit?

Wir wollen mit diesem Symposium nach Antworten auf diese Fragen suchen, und sind glücklich, dass eine Reihe von ausgewiesenen ExpertInnen unserer Einladung nach Aalen gefolgt ist. Wir würden uns freuen, Sie als TeilnehmerInnen unserer sicherlich anregenden Tagung begrüßen zu dürfen!

Dr.med. Askan Hendrichske

Wir danken den Firmen Pfizer, Servier und Lundbeck für die freundliche Unterstützung

## Tagungsprogramm

- 9.00 Begrüßung**  
Dr. A. Hendrichske, Aalen
- 9.15 *Das bürgerschaftliche Gemeinwesen, ein Bindungsnetzwerk***  
K. Pavel, Aalen
- 
- Bindung und Gesundheit**
- 9.45 *Die Seele vergisst nicht***  
Neurobiologische und verhaltensbezogene Folgen früher Gewalt  
Prof. Dr. U. T. Egle, Gengenbach
- 10.30 *Wie das Leben trotz schwieriger Bedingungen gelingt***  
Resilienz und Bindung  
Prof. Dr. L. Nicolai, Ludwigsburg
- 11.15 Kaffeepause**
- 
- Bindung und Persönlichkeit**
- 11.45 *Ist die Depression eine Bindungsstörung?***  
Implikationen zur Therapie früher Belastungen  
Prof. Dr. H. Schauenburg, Heidelberg
- 12.30 *Fokus Bindung bei Borderline-Persönlichkeit***  
Mentalization-Based Treatment (MBT) für Borderline-Patienten  
Dr. Th. Bolm, Altrecht/NL
- 13.15 Mittagsimbiss**
- 
- Bindung und Beziehung**
- 14.00 *Wie kann ich Ihnen helfen?***  
Bindungsaspekte der Arzt-Patient-Beziehung  
Prof. Dr. R. Nickel, Wiesbaden
- 14.45 *Bin ich Dir wichtig?***  
Die Paarbeziehung als Bindung – ein neuer Ansatz der Paartherapie  
Prof. Dr. Ch. Roesler, Freiburg
- 15.30 Tagungsende**

## Referenten

**Bolm Thomas Dr.**  
Chefarzt  
Klinik Brinkveld/Altrecht Cura, Zeist/NL

**Egle Ulrich T. Prof. Dr.**  
Ärztlicher Direktor  
Celenus Klinik Kinzigtalklinik, Gengenbach

**Hendrichske Askan Dr.**  
Chefarzt  
Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie  
Ostalb-Klinikum, Aalen

**Nickel Ralf Prof. Dr.**  
Chefarzt  
Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie  
HSK-Kliniken, Wiesbaden

**Nicolai Elisabeth Prof. Dr. Dipl. Psych.**  
Professur für Beratungsmethoden der Sozialarbeit  
Ev. Hochschule, Ludwigsburg

**Pavel Klaus**  
Landrat Ostalbkreis, Aalen

**Roesler Christian Prof. Dr. Dipl. Psych.**  
Professur für Klinische Psychologie  
und Arbeit mit Familien  
Kath. Hochschule, Freiburg

**Schauenburg Henning Prof. Dr.**  
Geschäftsführender Oberarzt  
Universitätsklinikum, Zentrum für Psychosoziale Medizin  
Klinik für psychosomatische und allgemeine klinische Medizin  
Heidelberg

Die Tagung ist für ÄrztInnen und PsychotherapeutInnen mit 7 CME-Punkten als Fortbildung zertifiziert

Der Teilnahmebeitrag von 40.00 Euro schließt Pausengetränke und einen Mittagsimbiss ein